

Pressemitteilung

Das Stadtgeschichtliche Museum Leipzig erwirbt die umfangreiche private Sammlung zu Felix Mendelssohn Bartholdy von Dr. Rudolf Elvers. Die Kulturstiftung der Länder unterstützte den Ankauf.

Presse-/Fototermin: Mittwoch, 30. März 2011, 10 Uhr

Altes Rathaus, Markt 1, 04109 Leipzig

**Kontakt: Kerstin Sieblist, Kuratorin Musik- und Theatersammlung,
Telefon 0341-96513-14, E-Mail kerstin.sieblist@leipzig.de**

Mit der Sammlung Elvers erhält das Stadtgeschichtliche Museum Leipzig die weltweit bedeutendste Privatsammlung zu Felix Mendelssohn Bartholdy – über 300 handschriftliche Zeugnisse rund um den Komponisten gelangen damit an den wichtigsten Wirkungsort Mendelssohn Bartholdys: nach Leipzig. Zahlreiche Briefe und zumeist unveröffentlichte Schriftstücke u. a. von Johann Wolfgang von Goethe, Alexander von Humboldt, Clara Schumann und Hans Christian Andersen spiegeln ein lebendiges Bild des geistigen Lebens des 19. Jahrhunderts vor dem Hintergrund des Schaffens Mendelssohn Bartholdys wider; zugleich verspricht die Auswertung der Dokumente neue Erkenntnisse zur Geschichte der Stadt Leipzig. Das Stadtgeschichtliche Museum Leipzig erwirbt die Mendelssohn-Sammlung von Dr. Rudolf Elvers mit Unterstützung der Kulturstiftung der Länder, der Hieronymus-Lotter-Gesellschaft e.V., der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen und der Mercedes-Benz Niederlassung Leipzig.

Von Felix Mendelssohn Bartholdy selbst befinden sich 87 handschriftliche Briefe und Schriftstücke in der Sammlung, darüber hinaus 15 Kompositionen und Zeichnungen (so auch eine Zeichnung, auf der sich der Komponist selbst als Dirigent des Gewandhausorchesters porträtiert hat). Ein weiterer Teil der gesammelten Handschriften stammt von anderen Mitgliedern seiner Familie. Doch auch Werke des Komponisten sind mit einer großen Anzahl von gedruckten Alben und Faksimileausgaben vertreten sowie eine große Fachbibliothek, die den bereits vorhandenen Bestand des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig bestens ergänzt. Zusammengetragen wurde die Sammlung von Dr. Rudolf Elvers, der für viele Jahre die Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv der Staatsbibliothek zu Berlin leitete. Neben seinen zahlreichen Publikationen zu Mendelssohn sammelte er leidenschaftlich Mendelssohniana. Seit den 1950er Jahren stand er mit verschiedenen Zweigen der Mendelssohn-Familie in engem Kontakt und konnte wertvolle Dokumente erwerben, die direkt aus dem Nachlass des Komponisten stammen.

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 Hamburg – 1847 Leipzig) wirkte als bedeutender Komponist der Romantik und als Orchesterleiter, reüssierte aber auch als virtuoser Pianist und Organist. In der Geschichte der Stadt Leipzig spielte er eine herausragende Rolle als Gewandhauskapellmeister und Gründer des *Conservatoriums der Musik*, der ersten deutschen Musikhochschule.

Johannes Fellmann
Pressereferent
Tel +49 (0)30/893635 -29
jf@kulturstiftung.de
Berlin, 22. März 2011

Kulturstiftung der Länder
Stiftung des bürgerlichen Rechts

Lützowplatz 9 · 10785 Berlin
Tel +49 (0)30/89 36 35 0
Fax +49 (0)30/891 42 51
kontakt@kulturstiftung.de
www.kulturstiftung.de

Deutsche Bank · BLZ 100 700 00
Konto 0120 441 100
Berliner Bank · BLZ 100 200 00
Konto 3644 000 000